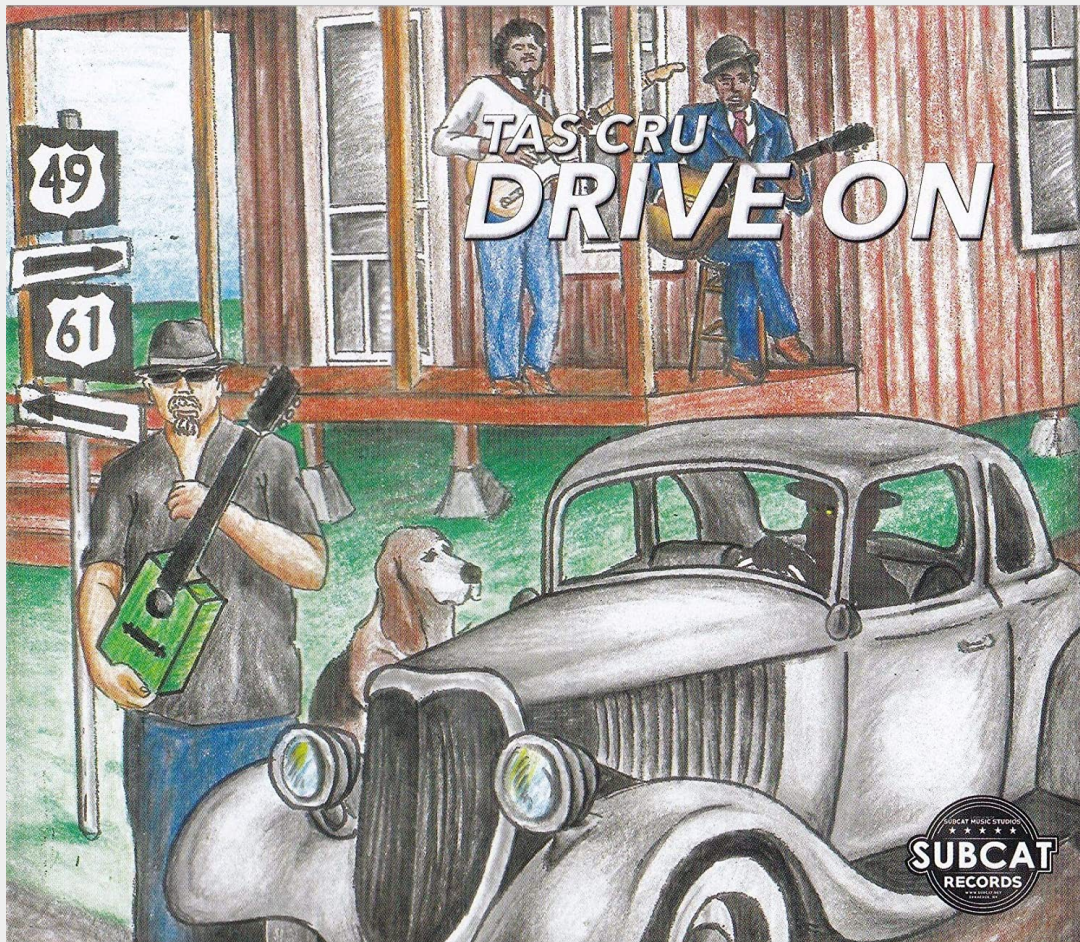


Künstler: **TAS CRU** – Titel: Drive On - Medium: CD -  
Spiellänge: 46:01 Min. – Label: Subcat Records – Text: Mike Kempf



**TAS CRU**, einigen eher unter den Namen **RICK BATES** ein Begriff, hat mit 'Drive One' sein bereits elftes Album veröffentlicht. Unter Subcat Records ist es sein zweites Werk, welches dem Zuhörer in einer guten Dreiviertelstunde zehn spitzen-mäßige Lieder offeriert. Alle Songs stammen aus der Feder des amerikanischen Musikers, der für diesen Silberling zahlreiche Musiker um sich geschart hat.

Dabei hat der Protagonist auf ein Dutzend Musiker zurückgegriffen, bei denen vor allem Saxofonist **ANTHONY TERRY**, Pianist **ANTHONY GERACI** und **GABE STILLMAN** als Slide-Gitarrist eindrucksvolle Akzente setzen.

Beginnt der Tonträger mit „That Lovin' Thang“ und „Money Talks“ recht vielversprechend, folgen mit dem Titeltrack „Drive on“ und „Save Me“ zwei Tracks die ich für Anspieltipps empfehlen möchte. Beim erstgenannten sorgen **TERRY** und **GERACI** für spielstarke Unterstützung, erzeugen einen mächtigen Groove und verleihen somit dem Teil Ohrwurmcharakter. Folgend gibt es treibende Beats, tolle Rhythmik, eine eingängige Melodie auf die Lauscher. **TAS** selbst brilliert hier mit exzellentem Gitarrenspiel, unterstreicht mit seinem wohldosierten Saitenzupf sein Gespür fürs Punktgenaue servieren.

Mit „In This Moment“ habe ich ein weiteres Highlight ausfindig gemacht. Bei diesem rein instrumental vorgetragenen Stück, spiegelt sich die tolle Verschmelzung vom Sax, Orgel und Gitarre wider. Spätestens jetzt dürfte es jedem Interessierten klar sein, hier agieren nur Musiker der Spitzenklasse.

Beim Schlussakt „Devil In Your Heart“ kommt Mister **CRUs** Stimme noch mal so richtig gut zur Geltung. Diese ist rau ausdrucksstark unverfälscht und authentisch. Dass er hier von **MARY ANN CASALE** im Background begleitet wird, wertet das Finale noch mal so richtig auf, hinterlässt im Gesamteindruck viel Nachhaltigkeit.

Fazit: Der US-Musiker **TAS CRU** hat sich als glänzender Songwriter, guter Sänger und erstklassiger Gitarrist vorgestellt. Mit 'Drive On' hat er ein sehr ansprechendes Blues-Album eingespielt, welches keinerlei Mängel aufweist. Im Gegenteil, **TAS** hat auf Musiker zurückgegriffen, die allesamt ihr Handwerk verstehen und die im Verbund nicht nur eine erstklassige Tonkonserve hinterlassen, sondern diese mit traditionellen und modernem Blues-Sound nahezu perfekt abgemischt haben. Kurzum, ich kann 'Drive On' wärmstens empfehlen.

Line up:

Tas Cru (vocals, electric- & resonator guitars, harmonica)

Gabe Stillman (slide guitar)

Bob Purdy (bass #2-8)

Colin 'Big Yellow Dog' Beatty (bass #1,9)

Andy Hearn (drums #1,3,5,7-9)

Cathy Lamanna (drums #2)

Sonny Rock (drums #4,6)

Ron Keck (percussion)

Anthony Terry (Saxophone)

Anthony Geraci (organ, piano, fender rhodes)

Mary Ann Casale (backin vocals #10)

Leanne MacRaye (backing vocals)

Cary Manse-Neal (backing vocals)

Setliste:

01. That Lovin' Thang [03:56]

02. Money Talks [03:41]

03. Drive On [05:29]

04. Save Me [05:26]

05. Cry No More [05:23]

06. Kinda Mess [03:46]

07. Shookie Shake [03:20]

08. In This Moment [04:54]

09. Memphis Blue [04:25]

10. Devil In Your Heart [04:39]

[www.tascru.com](http://www.tascru.com)